

# Jeanette Biedermann, Wir sind raus

Wir sind vor Freude aufgewacht  
Haben an den gleichen Traum gedacht  
Werfen zwei Taschen auf die Rückbank  
Brauchen nur uns und die Autobahn

Wir fahren drauf los und ohne Ziel  
Der Wind im Rücken singt und spielt

Wir bleiben solange (solang solang)  
bis aus Fernweh Heimweh wird  
Wir bleiben solange (solang solang)  
Bis die Freiheit den Kopf bestimmt  
Wir bleiben solange (solang solang)  
bis aus Fernweh Heimweh wird  
Solang gab's kein du und ich mehr

Wir fahrn'  
Denn der Horizont verspricht uns Meer  
verspricht uns Meer

So lang geträumt vom Küstensand  
Auf den Postkarten am Kühlschranks  
Haben die Kalender einfach leer gemacht  
Wir sind offline, wir sind raus, kein Empfang

Im Fahrtwind schauen wir uns kurz an  
Freuden-Tränen streifen deine Wangen

Wir bleiben solange (solang solang)  
bis aus Fernweh Heimweh wird  
Wir bleiben solange (solang solang)  
Bis die Freiheit den Kopf bestimmt  
Wir bleiben solange (solang solang)  
bis aus Fernweh Heimweh wird  
Solang, gab's kein du und ich mehr

Wir fahrn'  
Denn der Horizont verspricht uns Meer  
verspricht uns Meer

Hinter uns verstummt der Lärm der Stadt  
Im Rückspiegel verschwindet alles was weh tat, alles was weh tat  
Hinter uns verblasst der Dreck d  
Durch die Frontscheibe sehen wir, dass was gefehlt hat  
Das was gefehlt hat